

Vorwort	7
A.	
✓ I. Krise und Krieg – 1930 und 1940	
Literatur und Politik in der Wende	13
Thomas Manns Diagnose – Ambivalenz des Nationalismus der ›konservativen Revolution‹ – Deutsche Intelligenz und ›1789‹ – Einfluß der Lebensphilosophie – Jüngers ›Totale Mobilma- chung‹	
Ende der experimentellen Avantgarde	24
Dichter contra Schriftsteller in der Preußischen Akademie – Klimawechsel – Die Rolle Georg Lukács'	
✗ Weitere Polarisierung der Intellektuellen	30
Die L'art-pour-l'art-Position – Die jungen ›Existentialisten‹ – Die Krise als Ausgangspunkt einer ›engagierten‹ Literatur	
Annäherung aus ›briandistischem‹ Geist	35
Das ›geistige Locarno‹ – Sohlberg-Kreis – ›Gott in Frankreich?‹	
Reaktionen auf den Geschichtsverlauf	38
II. Verteidigung nach vorn: 1933–1936	
›Auswechslung der Literaturen‹ im Dritten Reich	43
Emigration und öffentliche Meinung – Drei Kontroversen:	47
Romain Rolland versus ›Kölnische Zeitung‹ – Sieburgs Bruch mit dem Exil – Gottfried Benn und die literarischen Emigran- ten	
Exkurs zur Emigrationsgeschichte	68
Französische Literaturzustände – Benjamins ›Standortbestim- mung‹	75
✗✗ Schreiben im Exil – Bedingungen und Möglichkeiten der Publika- tion	82
Heinrich Manns Streitschrift ›Der Haß‹	88
›Kennen die Franzosen die deutsche Literatur?‹ – Klaus Mann contra Joseph Breitbach	99
›Verteidigung der Kultur‹ als Verteidigung der ›Ideen von 1789‹ – Der Kongreß in der Mutualité im Juni 1935 – Die Kritik Brechts und Benjamins	104

Pole der Solidarisierung: Volksfront und Spanischer Bürgerkrieg	113
Heinrich Manns politische Publizistik –	
Zum Problem des ›militanten‹ Schriftstellers	

III. Dialektik der Auflösung: 1936–1939

André Gides »Zurück aus Sowjetrußland«	125
Problematische Resonanz – Stellungnahmen von Klaus Mann und Brecht – Französische Reaktionen – Feuchtwangers ›Anti-Gide«	
Aspekte des Engagements	134
Paul L. Landsbergs anthropologische Fundierung des Begriffs – Ernst Erich Noths Essay »Mensch contra Parteigänger« – Horkheimers Kritik des Skeptizismus – Deutsche Philosophie im Frankreich der dreißiger Jahre – Malraux' Engagement	
Ambivalenz des historischen Romans	147
Die große Synthese: »Henri Quatre«	
Ende einer Epoche	159
Heinrich Manns und Walter Benjamins Beiträge zum 150. Jahrestag von 1789	

IV. Der ›Fall‹ von Paris: Triumph des Mythos über die Vernunft?	168
Sieburgs Aktivität in Brüssel und Paris – Einflußnahme und Zensur – Kollaboration der Intellektuellen – Rosenbergs Rede über das Ende der ›Ideen von 1789«	169

V. Die Zeit des Engagements	174
Anmerkungen	181
Literaturverzeichnis	205

B.	
Veröffentlichungen in der Sprache des Gastlandes:	215
Proportionen und Tendenzen	
Bibliographie I, Buchpublikationen	223
Bibliographie II, Publizistik	240
Chronik	281
Register	328